



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg

Amt für Familie
Abteilungsleitung
Familie und Kindertagesbetreuung

An alle Hamburger Eltern, deren Kind in
Kindertagespflege betreut wird

Post Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg
Sitz Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg
Telefon +49 40 428 63-2438
E-Fax +49 40 4279-61051
E-Mail Dirk.Bange@soziales.hamburg.de

Hamburg, 10. März 2021

Corona-Pandemie – Einführung des eingeschränkten Regelbetriebes ab 15. März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

die Einführung einer verbindlichen Teststrategie und die Möglichkeit zur Bereitstellung eines vorzeitigen Impfangebotes für Beschäftigte der Kindertagesbetreuung sind wichtige Bausteine für die Gestaltung eines guten Betreuungsangebotes in Pandemiezeiten. In Verbindung mit den etablierten Hygienemaßnahmen ermöglichen sie uns eine weitere Ausweitung des bestehenden Angebots. Uns ist bewusst, dass die vergangenen Wochen Ihre Kinder und Sie vor große Herausforderungen gestellt haben. Im Zuge der geplanten ersten Öffnungen in einzelnen Tätigkeitsbereichen zeichnet sich zudem ein erhöhter Bedarf der Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten in der Kindertagesbetreuung ab. Daher hat der Hamburger Senat entschieden, ab dem 15. März 2021 in den eingeschränkten Regelbetrieb zurückzukehren.

Ab diesem Zeitpunkt können grundsätzlich wieder alle Kinder im Umfang von mindestens 20 Stunden pro Woche in Kitas und Kindertagespflege betreut werden (sofern ein entsprechender Betreuungsumfang bewilligt wurde). In folgenden Fällen sollen die Betreuungszeiten auf jeden Fall in vollem Umfang in Anspruch genommen werden können:

- Kinder mit einem dringlichen sozialpädagogischen Förderbedarf,
- Kinder alleinerziehender Eltern,
- Kinder deren Eltern eine berufliche Tätigkeit ausüben, die für die Daseinsvorsorge oder für die Aufrechterhaltung der wichtigen Infrastrukturen notwendig ist,
- aus familiären Gründen oder in besonders gelagerten individuellen Notfällen.

Das Erbringen von Nachweisen über den Bedarf ist nicht notwendig. Wir bitten Sie aber, gemeinsam mit Ihrer Tagespflegeperson, einvernehmliche Lösungen zu finden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Organisation der Betreuung aller Kinder bei gleichzeitiger Minimierung des Infektionsrisikos für Kinder, Eltern und Kindertagespflegepersonen erhebliche Herausforderungen mit sich bringt. Außerdem kommen nun wieder viele Kinder nach einer mehrwöchigen Pause zurück in die Betreuung und benötigen in dieser ersten Phase besondere Zuwendung und Aufmerksamkeit. Es kann daher sein, dass die Betreuungszeiten angepasst werden müssen, um den eingeschränkten Regelbetrieb so gut wie möglich zu gewährleisten. In diesen Fällen wird Ihre Kindertagespflegeperson auf Sie zukommen, um im Einvernehmen mit Ihnen eine Lösung zu vereinbaren, zum Beispiel zur insgesamt möglichen Betreuungsdauer oder zu einer zeitlichen Staffelung bei der Eingewöhnung und Wieder-Eingewöhnung.

Wie schon für die Zeit seit dem 11. Januar 2021 gilt auch für die Phase des eingeschränkten Regelbetriebs ab 15. März 2021 bis vorerst 28. März 2021, dass die Elternbeiträge (Teilnahmebeiträge) ausgesetzt werden. Die Kindertagespflegepersonen sind gehalten, Ihnen für den entsprechenden Zeitraum bereits eingezogene Beiträge zu erstatten oder auf eine Einziehung zu verzichten.

Wichtiger Hinweis: Bitte stellen Sie Ihren Folgeantrag fristgerecht, wenn Sie weiterhin eine Betreuung benötigen! Dies gilt auch während des eingeschränkten Regelbetriebs und auch wenn Ihr Kind aktuell nicht betreut wird. Nur so ist gewährleistet, dass Sie für Ihr Kind weiterhin die Kostenerstattung erhalten und die Kindertagespflegeperson ein Entgelt erhält.

Haben Sie Fragen? Unter www.hamburg.de/kita und www.hamburg.de/coronavirus finden Sie stets aktualisierte Informationen. Die aktuell gültige Corona-Eindämmungsverordnung finden Sie unter www.hamburg.de/verordnung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Kindern weiterhin alles Gute in dieser schweren Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dirk Bange